



**DICHTGEDRÄNGT** saßen die Gäste bereits beim Frühschoppen anlässlich des ersten Pfarrergemeindefestes im Anwesen des ehemaligen Schwesternhauses in Nackenheim. Nach der gründlichen Renovierung aller Gebäude sowie verschiedener Anbauten stellt das Zentrum einen kirchlichen sowie kulturellen Mittelpunkt dar. Bild: Rudi Klos

## Rund um die Landskrone

# Gemeindezentrum eingeweiht

## Mehrere hundert Gäste beim Nackenheimer Pfarrefest

**- m - Nackenheim.** — Ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde drückten die Nackenheimer mit einem überaus guten Besuch beim ersten Pfarrergemeindefest im neu eröffneten Gemeindezentrum in der Karl-Abt-Straße aus. Ständig waren die sechshundert Sitzplätze im Hofe des ehemaligen Schwesternhauses belegt. Einhundert Helfer und Helferinnen sorgten für eine reibungslose Bedienung der vielen hundert Gäste.

Den Auftakt zum Frühschoppen machte der Männergesangverein „Frohsinn“ mit gesanglichen Einlagen, die vom Publikum mit viel Beifall bedacht wurden. Nicht minder applaudierten die Gäste am Nachmittag dem Gesangverein „Cäcilia“ für seine gesanglichen Darbietungen. Unter Einstudierung von Dieter Rudolf stellten zwanzig Kinder ihr gesangliches Können unter Beweis. Die Jüngsten des Kindergartens brachten den „Zirkus Neuhof“ zur Aufführung und lösten beim Publikum viel Heiterkeit aus.

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Heinz Sattler, der neben Staatssekretärin Dr. Hanna Renate Laurin, Pfarrer Denner sowie Bürgermeister Gerhard Krämer und Ortsbürgermeister Willi Wöll begrüßen konnte, führte aus, man sei überrascht von dem überaus starken Besuch. Besonderer Dank gelte den über einhundert freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich für diese Sache ehrenamtlich zur Verfügung gestellt hätten. Eine hohe Beteiligung hatte auch die Kinderbelustigung in der Karl-Abt-Straße zu verzeichnen, wobei jedes Kind eine Brezel oder einen Preis erhielt. Für die Kaffee- und Kuchenfreunde hatten die Frauen vierzig Obsttorten und Kuchen gebacken, die im renovierten Kettlersaal restlos verspeist wurden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Willi Vanvor und Herbert Geiß. Die Jugend wurde mit modernen Klängen aus der Diskothek unterhalten. Bei der großen Tombola gab es viele wertvolle Preise zu gewinnen.